

Inhalt

Vorwort — V

Prolegomena — 1

Teil I: Augustins theoretische Aussagen zum Umgang mit Bibelübersetzungen und Bibelhandschriften

1 Einleitung — 9

- 1.1 Vorbemerkungen zu Teil I — 9
- 1.2 Die wichtigsten Bibelübersetzungen bis zur Zeit Augustins — 13

2 Das Thema Bibelübersetzungen und Bibelhandschriften in *De doctrina christiana* — 20

- 2.1 Die Hinführung zum Themenkomplex: die Kapitel 2,I 1–X 15 — 22
- 2.2 Über den Umgang mit Bibelübersetzungen und -handschriften: die Kapitel 2,XI 16–XV 22 — 24
- 2.3 Zusammenfassung — 44

Exkurs: Zur Itala-Problematik — 46

3 Divergierende Übersetzungen: Stellungnahmen und Analysen — 54

- 3.1 Die Vielzahl der Übersetzungen als Problem — 55
- 3.2 Unterschiedliche Übersetzungen im Dienst der Exegese — 59
- 3.3 Neutrale Analysen — 62
 - 3.3.1 Sinnungleichheit der Übersetzungsvarianten — 62
 - 3.3.2 Divergierende, aber plausible Sinngehalte — 67
 - 3.3.3 Polysemie des griechischen Ausgangswortes als Ursache — 71
 - 3.3.4 (Weitgehende) Synonymie im Lateinischen — 73
 - 3.3.5 Phonetisch ähnliche Varianten im griechischen Ausgangstext — 76
- 3.4 Zusammenfassung — 79
- 3.5 Ausblick: Andere Kirchenväter im Vergleich — 83

4 Die Korrektur von Bibelhandschriften und -übersetzungen — 93

- 4.1 Emendation als Voraussetzung für die Exegese — 94
- 4.2 Die Korrektur von Handschriften als Aufgabe und Auftrag — 95
- 4.3 Die Korrekturtätigkeit anderer — 103
- 4.4 Die eigene Emendationstätigkeit — 108
- 4.5 Zusammenfassung und Ausblick — 114

5	Postulat und Praxis eines methodischen Vorgehens — 120
5.1	Postulat eines methodischen Vorgehens — 121
5.2	Methodik in Augustins Umgang mit Bibelhandschriften bzw. -übersetzungen — 126
5.2.1	Die Behandlung unklarer Bibelstellen — 126
5.2.2	Textkritische Kommentierung — 133
5.2.3	Systematischer Vergleich mit dem griechischen Septuagintatext: Die <i>Quaestiones in Heptateuchum</i> — 134
5.2.4	Die Zitatkorrekturen in den <i>Retractationes</i> — 137
5.2.5	Die Evaluation einzelner Versionen — 143
5.3	Zusammenfassung — 145
5.4	Ausblick: Andere Kirchenväter im Vergleich — 146
6	Text- bzw. Übersetzungskritik zur Abwehr häretischer Fälschungen — 152
6.1	Die Auseinandersetzung mit der Kritik der Manichäer an der Heiligen Schrift — 155
6.2	Die Aufdeckung fehlerhafter Zitate — 169
6.3	Die Andeutung eines Fälschungsvorwurfs — 179
6.4	Zusammenfassung und Ausblick — 182
Exkurs:	Die Haltung der Manichäer gegenüber der Heiligen Schrift — 185
7	Textkritische Überlegungen — 195
7.1	Hinweise auf die Fehlerhaftigkeit von Codices bzw. auf Irrtümer der Übersetzer — 195
7.1.1	Hinweis in polemischer Kontext — 198
7.1.2	Hinweis im Kontext einer unpolemischen Belehrung — 200
7.1.3	Hinweis im Kontext einer nachträglichen Zitatkorrektur — 202
7.1.4	Hinweis im Kontext der Bitte um eine lateinische Septuaginta- übersetzung des Hieronymus — 203
7.1.5	Hinweis im Kontext einer Emendationstätigkeit — 203
7.1.6	Hinweis im Kontext der Auslegung eines Bibelzitates — 204
7.1.6.1	Fehlerhaftigkeit der (lateinischen) Codices — 204
7.1.6.2	Irrtümer der Übersetzer — 216
7.1.7	Zusammenfassung und Ausblick — 224
7.2	Unterschiedliche Qualität von Übersetzungen und Handschriften — 227
7.2.1	Unterschiedliche Qualität von Codices bzw. Übersetzungen ohne Begründung — 228
7.2.2	Unterschiedliche Qualität von Codices bzw. Übersetzungen mit Begründung — 233
7.3	Kriterien der Bewertung von Handschriften bzw. Übersetzungen — 235
7.3.1	Qualität — 238
7.3.2	Anzahl — 239

7.3.3	Alter — 244
7.3.4	Vergleich mit der Ausgangssprache — 245
7.3.5	Herkunft — 248
7.3.6	Zusammenfassung — 249
7.3.7	Ausblick: Andere Kirchenväter im Vergleich — 250
8	Die Autorität der Septuaginta bzw. die Bewertung von Unterschieden zwischen hebräischem Text und Septuagintatext — 260
8.1	Die Ausführungen in <i>civ.</i> 15,11–14 — 263
8.2	Die Ausführungen in <i>civ.</i> 18,42f. — 271
8.3	Vermutung eines prophetischen Sinnes auf Grund einer „merkwürdigen“ Formulierung — 276
8.4	Erklärung von Textdifferenzen: die prophetische Inspiriertheit der Septuaginta — 277
8.5	Zusammenfassung und Ausblick — 284
9	Augustins Stellungnahme zur Übersetzungstätigkeit des Hieronymus — 288
9.1	<i>Epistula</i> 28,2 — 289
9.2	<i>Epistula</i> 71,3–6 — 293
9.3	<i>Epistula</i> 82,34f. — 300
9.4	Die Reaktionen des Hieronymus — 302
9.5	Zusammenfassung und Ausblick — 306
Exkurs:	Verwendung der Übersetzung des Hieronymus aus dem Hebräischen in den Werken Augustins — 312
10	Augustins geistliche Bibliothek – eine Testimoniensammlung — 319
10.1	Genannte Materialien — 320
10.2	Die Sonderstellung exegetischer Werke — 336
10.3	Bibliothekarische Infrastruktur — 339
10.4	Semantisches — 342
11	Ergebnisse des ersten Teils — 348

Teil II **Vergleiche von unterschiedlichen Versversionen**

1	Vorbemerkungen zu Teil II — 355
2	Die Verbesserungspraxis Augustins — 362
2.1	Grammatische Kategorie — 362
2.2	Genaue Wiedergabe eines Kolons — 365
2.3	Morphologie — 367

2.4	Übernahme der griechischen Etymologie — 370
2.5	Übernahme des griechischen Wortmaterials — 373
2.6	Semantik — 377
2.7	Zusammenfassung — 384
3	Übersetzungsvorschläge Augustins zur Erklärung bzw. Illustration — 386
3.1	Größere syntaktische Einheit — 388
3.2	Grammatische Form einzelner Wörter — 398
3.3	Morphologie — 402
3.4	Semantik — 405
3.5	Genaue Wiedergabe der Etymologie — 406
3.6	„Wörterbucheintragsähnliche“ Erläuterung — 407
3.7	Zusammenfassung und Ausblick — 409
4	Rückgriff auf den griechischen Text zur Evaluation lateinischer Übersetzungen — 418
4.1	(Theoretische) Präferenz einer lateinischen Übersetzung — 418
4.1.1	(Innersprachliche) Etymologie — 418
4.1.2	Grammatik (grammatische Formen/Kategorien) — 420
4.1.3	Morphologie — 424
4.1.4	Semantik — 429
4.1.5	Verwechslung im Griechischen — 434
4.2	(Theoretische) Akzeptanz unterschiedlicher lateinischer Übersetzungen — 435
4.2.1	Semantik: Synonymie in der Zielsprache — 435
4.2.2	Semantik: Polysemie in der Ausgangssprache — 441
4.2.3	Semantische Bezüge zwischen den Versionen — 448
4.2.4	Grammatische Ambiguität des Ausgangstextes — 450
4.2.5	Gleichwertigkeit grammatischer Konstruktionen in der Zielsprache — 452
4.2.6	Varianz im Griechischen führt zu unterschiedlichen lateinischen Versionen — 455
4.3	Zusammenfassung — 458
5	Erläuterung des Lateinischen durch Einblicknahme in den griechischen Text — 460
5.1	Grammatische Phänomene bzw. Auffälligkeiten — 460
5.1.1	Grammatische Ambiguität — 460
5.1.2	Redundanz — 466
5.1.3	Kasuswechsel — 467
5.1.4	Fehlende Kongruenz — 469
5.2	Semantische Phänomene bzw. Auffälligkeiten — 469
5.2.1	Klärung einer (unspezifischen) Einzelwortbedeutung — 469

5.2.2	Polysemie im Lateinischen — 473
5.2.3	Homonymie im Lateinischen — 476
5.2.4	Semantische Redundanz — 477
5.2.5	Unlateinische Formulierung — 478
5.3	Einschränkungen der lateinischen Sprache — 483
5.4	Zusammenfassung und Ausblick — 489
6	Vergleich mit der Version eines griechischen Codex, die in lateinischer Sprache angeführt wird — 493
6.1	Eigene Übersetzung — 495
6.2	Zusammenfassung von griechischen und lateinischen Wortlauten — 501
6.3	Spezialfälle — 506
6.4	Textlaute, als deren Urheber Augustin nur vermutet werden kann — 510
6.4.1	Genaue Wiedergabe der Struktur — 510
6.4.2	Genaue Wiedergabe der Semantik — 517
6.4.3	Latinisierung eines griechischen Wortes — 520
6.4.4	Genaue Wiedergabe der Etymologie — 521
6.4.5	Genaue Wiedergabe der Morphologie — 522
6.5	Zusammenfassung — 523
7	Vergleich einer lateinischen Septuagintaübersetzung mit der lateinischen Übersetzung aus dem Hebräischen — 525
7.1	Vergleich zu Gunsten der Vulgata — 525
7.1.1	Vergleich zur Veranschaulichung der Bedeutung der LXX-Version — 525
7.1.2	Vergleich zur Klärung des Sinnes der LXX-Version — 528
7.2	Vergleich zu Gunsten der Septuaginta — 532
7.2.1	Inspiriertheit der Septuaginta — 532
7.2.2	Stellung der Septuaginta im Lauf der Geschichte — 536
7.2.3	Verteidigung der Septuaginta ohne Hinweis auf Inspiriertheit o.ä. — 538
7.3	Keine Präferenz — 540
7.3.1	Vereinigung der Vulgataversion mit der Septuagintaversion — 540
7.3.2	Sinnungleichheit beider Übersetzungen — 541
7.4	Zusammenfassung — 542
8	Sonderfälle — 545
8.1	Vergleich mit den Übersetzungen von Aquila und Symmachus — 545
8.2	Vergleich mit einer Version des Cyprian — 549
8.3	Verweis auf die textkritischen Zeichen der hexaplarischen Septuaginta — 550

8.4	Zusammenfassung — 552
8.5	Ausblick: Andere Kirchenväter im Vergleich — 553
9	Vergleiche von unterschiedlichen lateinischen Versionen — 557
9.1	Akzeptanz der Varianten — 557
9.1.1	Derselbe Sinn — 557
9.1.2	Divergierende Auslegungen — 563
9.1.3	Erläuterung einer Version durch eine andere — 567
9.1.4	Zusammenführung der Varianten als Grundlage der Auslegung — 573
9.1.5	Paralleles Anführen zweier Versionen ohne Einfluss auf die Auslegung — 576
9.1.5.1	Nicht-exegetische Werke — 576
9.1.5.2	Exegetische Werke — 578
9.2	Präferenz einer Variante — 580
9.3	Ablehnung einer Version — 582
9.4	Zusammenfassung — 585
10	Ergebnisse des zweiten Teils — 588
Schlussbetrachtungen — 593	
Bibliographie — 611	
Stellenindex — 653	